



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/10027

Konsequenzen aus Gutachten zur Lebensmittelüberwachung in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit Hilfe der im Gutachten zur Struktur und Organisation des amtlichen Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung des Bayerischen Obersten Rechnungshofes (ORH) gewonnenen Erkenntnisse den Schutz für die Verbraucher in Bayern weiter zu verbessern. Hierfür sollen die im Gutachten dargestellten Modelle und Varianten umfassend bewertet und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stellen und Mittel erforderliche Maßnahmen ergriffen werden.

Die geplante Einsetzung einer interministeriellen Arbeitsgruppe „Veterinärüberwachung und Lebensmittelsicherheit“ zur Prüfung der Vorschläge des Bayerischen Obersten Rechnungshofes und Erarbeitung eines Masterplanes wird begrüßt.

Dem Landtag ist über das Ergebnis der Arbeiten zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin